



KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 19. Februar 2014

Anwesende:

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Robert Falch, Michael Pfeifer, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Schriffthführer: Harald Mettnitzer

1. **Nachbesetzung im Überprüfungsausschuss und Ersatz im Gemeindevorstand**

GRⁱⁿ Brigitte Neuhauser hat - bedingt durch die Verlegung ihres Wohnsitzes in die Gemeinde Tobadill – ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Die Gemeinderatspartei „Lebenswertes Flirsch“ macht daher Herrn GR Josef Juen als Mitglied des Überprüfungsausschusses sowie als Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes namhaft.

2. **Vorlage des Kassenprüfungsberichtes vom 17.02.2014 sowie Genehmigung der Überschreitungen ab der vorhergehenden Kassenprüfung**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Wilfried Wechner, erläutert den Kassenprüfungsbericht vom 17.02.2014. Die Übereinstimmung der Kassa mit der Buchhaltung war gegeben, es gab weiters keine Beanstandungen.

Die im Zeitraum vom 21.11.2013 bis einschließlich 31.12.2013 eingetretenen, tatsächlich zu bedeckenden Überschreitungen von € 204.798,89, wurden vom Überprüfungsausschuss lückenlos überprüft; der Gemeinderat erteilt hierfür einstimmig die Genehmigung.

Eine Liste der einzelnen Überschreitungen sowie der Bedeckungspositionen liegt der Kassenprüfungsniederschrift bei.

3. **Besprechung Fischerei**

Mit Ende des Jahres 2013 ist der Fischereipachtvertrag mit Herrn Tschiderer Albert nach 10jähriger Laufzeit ausgelaufen.

Nach erfolgter Neuausschreibung an der Amtstafel sind insgesamt 2 Angebote eingelangt, welche jedoch nicht geöffnet worden sind, zumal die Überlegung im Raum stand, zumindest während der Bauzeit des Wasserkraftwerk Stanzertal von einer Verpachtung der Fischerei überhaupt Abstand zu nehmen.

Bgm. Wechner informiert den Gemeinderat nun heute über die Möglichkeiten einer Eigen- bzw. Selbstbewirtschaftung der Fischerei.

Herr Christian Matt wurde gefragt ob er die Aufsicht der Fischerei übernehmen möchte. Seitens der Gemeinde soll er daher als Verantwortlicher der Fischerei namhaft gemacht werden.

Er hat den Aufsichtsfischerkurs abgeschlossen und verfügt daher auch über die notwendigen Voraussetzungen.

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (wegen Befangenheit) beschließt der Gemeinderat, die Fischerei für die Dauer von drei Jahren (2014 bis einschließlich 2016) selbst zu bewirtschaften.

Nach Abschluss der Bauarbeiten beim Wasserkraftwerk Stanzertal bzw. nach Ablauf der drei Jahre wird sich der nächste Gemeinderat dann erneut mit diesem Thema befassen.

4. **Verlängerung Mietvertrag mit Familie Knecht**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den Mietvertrag der Familie Heribert und Tanja Knecht, Mietwohnung im ehemaligen Gendarmeriegebäude, bis zum 30.06.2016 zu verlängern.

5. **Vergabe Wohnung bei der Alpenländischen Heimstätte**

In der GR-Sitzung vom 18.12.2013 hat der Gemeinderat bereits 6 von insgesamt 8 Wohnungen im Bereich Dorfzentrum vergeben; heute erfolgt nun auf Wunsch des Bauträgers die Vergabe der Wohnung Top 7.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die genannte Wohnung an Herrn Dominic Errath bzw. Frau Melanie Mathies zu vergeben.

6. **Zuschüsse an SC Flirsch (Sanierung Schihütte) und an die Schützenkompanie (Hüte)**

Ansuchen Schiclub Flirsch (Sanierung Schihütte)

Der Schiclub Flirsch hat die Schihütte während der letzten 2 Jahre einer Generalsanierung unterzogen.

Das Gebäude wurde bereits in den 30er Jahren errichtet und stand nun vor dem totalen Verfall. Die Arbeiten konnten mit rund 450 freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder sowie unter Einsatz von rund € 30.000,-- Materialaufwand erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Der Schiclub benötigt für die Einreichung eines Förderantrages beim Land Tirol nun vorab eine Förderzusage seitens der Gemeinde Flirsch.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, aufgrund des vorliegenden Ansuchens die Sanierung mit € 1.500,- zu unterstützen.

Gleichzeitig stellt der Gemeinderat – nach Maßgabe der finanziell zur Verfügung stehenden Mittel – eine weitere Unterstützung in Aussicht.

Ansuchen Schützen (Ankauf bzw. Instandsetzung Hüte)

Die Schützenkompanie Flirsch möchte die insgesamt 40 in Verwendung stehenden Hüte erneuern bzw. aufrichten lassen, zumal ein Großteil davon bereits 55 Jahre alt ist.

Insgesamt wird mit einem Aufwand von rund € 8.000,- seitens des Vereines gerechnet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, aufgrund des vorliegenden Ansuchens hierfür einen Zuschuss in Höhe von € 3.500,- zu gewähren.

Gemeindebewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 24.02.2014

Abnahme: 12.03.2014

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!